

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Freischütz**

**Kind, Johann Friedrich**

**Leipzig, [1889]**

Auftritt V

[urn:nbn:de:bsz:31-82571](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82571)

Eh' noch wieder Abend graut —  
 Uhui!  
 Ist sie tot, die zarte Braut!  
 Uhui!  
 Eh' noch wieder sinkt die Nacht,  
 Ist das Opfer dargebracht,  
 Uhui! Uhui! Uhui!

### Fünfter Auftritt.

Die Uhr schlägt ganz in der Ferne dumpf Zwölf. Der Kreis von Steinen ist vollendet. Als der zwölfte Schlag fällt, reißt Kaspar den Hirschfänger heftig heraus und stößt ihn in den Totenschädel. Bald darauf Samiel.

Kaspar (erhebt den Hirschfänger mit dem Totenkopf und ruft).

Samiel! Samiel! erschein'!

Bei des Zaub'ers Hirngebein!

Samiel! Samiel! erschein'!

(Er stellt beides wieder in die Mitte des Kreises. Unterirdisches Getöse. Ein Felsen spaltet sich.)

Samiel (wird in dem Spalt sichtbar).

Kaspar (wirft sich vor ihm nieder).

Samiel. Was ruffst du mich!

Kaspar (kriechend). Du weißt, daß meine Frist

Schier abgelaufen ist —

Samiel. Morgen!

Kaspar. Verlängre sie noch einmal mir —

Samiel. Nein!

Kaspar. Ich bringe neue Opfer dir —

Samiel. Welche?

Kaspar. Mein Jagdgesell, er naht —

Er, der noch nie dein dunkles Reich betrat!

Samiel. Was sein Begehr?

Kaspar. Freikugeln sind's, auf die er Hoffnung baut —

Samiel. Sechse treffen, sieben äßen.

Kaspar. Die siebente sei dein!

Aus seinem Rohr lenk' sie nach seiner Braut;

Dies wird ihn der Verzweiflung weihn,

Ihn und den Vater —

Samiel. Noch hab' ich keinen Teil an ihr

Kaspar (bange). Genügt er dir allein?

Samiel. Das findet sich!

Kaspar. Doch schenst du Frist, und wieder auf drei Jahr,  
Bring' ich ihn dir zur Beute dar!

Samiel. Es sei. — Bei den Pforten der Hölle!

Morgen — er oder du!

(Dummer Donner vom Echo wiederholt. Samiel verschwindet. Der Totenkopf mit dem Hirschfänger ist versunken und an dessen Stelle sieht man einen kleinen Herd mit glimmenden Kohlen aus der Tiefe kommen.)

### Sechster Auftritt.

Kaspar steht auf und trocknet sich den Schweiß von der Stirn. Bald darauf wird Max auf einem der Felsen, dem Wasserfall gegenüber, sichtbar. Späterhin Erscheinungen, die jedoch sämtlich den Zauberkreis nicht berühren. Zuletzt Samiel.

Kaspar (als er sich umsieht und die Kohlen erblickt). Trefflich bedient! (Er thut einen Zug aus der Jagdflasche.) Gesegn' es Samiel! — Er hat mir warm gemacht! — Aber wo bleibt Max? — Sollt' er wortbrüchig werden? — Samiel, hilf! (Er geht, nicht ohne Bekümmern, im Kreise hin und her. Die Kohlen brohen zu verlöschen. Er kniet zu ihnen nieder, legt Reiß auf und bläst an. Die Gule und andere Vögel heben dabei die Flügel, als wollten sie ansagen. Das Feuer raucht und knistert.)

Max (beugt sich von einer Felsen Spitze nach der Schlucht hinunter).

### Recitativ.

Ha! — Fürchtbar gähnt  
Der düst're Abgrund! — Welch ein Graun!  
Das Auge wähet  
In einen Höllenspfuhl zu scham! —  
Wie dort sich Wetterwolken ballen!  
Der Mond verliert von seinem Schein!  
Gespenst'ige Nebelbilder wallen!  
Belebt ist das Gestein,  
Und hier — husch! husch!  
Fliegt Nachtgevägel auf im Busch!  
Rotgraue, narb'ge Zweige strecken  
Nach mir die Riesensau! —